

## Evang. Kirchenchor „Concordia“ 1897 Altenbach

### Event

Nach der gelungenen und viel gelobten öffentlichen Chorprobe in der Vorwoche (über die auch in der Rhein-Neckar Zeitung berichtet wurde), nahm sich unser Chorleiter Christian eine kurze Auszeit und die Singstunde am 30.07.2020 fiel offiziell aus.

Einige Unverdrossene nahmen stattdessen die Einladung von unserer Frauensprecherin Anke an und trafen sich zu einem fröhlichen und zwanglosen Beisammensein im Gemeindehaus.

Anke spielte auch sogleich ihre Kompetenz als Musiktherapeutin aus und schickte die sechs Sängerinnen auf die zuvor versprochene Klangreise, von ihr gekonnt mit mehreren Musikinstrumenten gestaltet und durch leise Gesangseinlagen ergänzt. Nach etwa 45 Minuten fanden sich die Reisenden sozusagen wieder in ihren Körpern und dem Gemeindehaus und stellten ziemlich einhellig fest, dass diese Auszeit eine tolle Sache mit gutem Erholungswert gewesen wäre. Der Wunsch auf eine Wiederholung war dann auch sofort zu hören.

In würdiger Vertretung von Christian lies Anke auch danach keine Langeweile aufkommen und schlug ein Gesangspiel vor, in dem ein Teilnehmer einen Ton vorgab und die anderen mit weiteren Tönen folgten. Die Summe der Laute wurde danach für eine Minute gehalten. Zur mehr oder weniger großen Begeisterung der Aktiven zog sich diese Idee über einige Runden hin. Schlussendlich einigten sich die Anwesenden (selbstverständlich mit Ausnahme des Schreibers dieser Zeilen) darauf, noch einige Lieder zu singen. U.a. schalte „Bohemian Rhapsody“ durch die Halle. Die beiden männlichen Teilnehmer gaben gegen Ende des Abends noch eine fröhliche Darbietung von „Mein kleiner grüner Kaktus“, die von den Damen nicht minder ausgelassen ergänzt wurde. Dieses Beispiel deutscher Musikkultur, soll denn auch demnächst mit einstudiert werden. Vielen Dank an Anke für ihre Mühe und ihrem Einsatz- eine tolle Idee und ein gelungener Ersatz für die entfallene Chorprobe.

Quelle: R. Schellhammer  
Schriftführer